

## **GISPAD-Installation im OSIRIS-Kontext**

Installation und Inbetriebnahme von GISPAD 4.1 und GISPAD 5.0 auf unterschiedlichen Windows-Plattformen.

Für die Bearbeitung von OSIRIS-Fachdaten stellt das Programm GISPAD die dezentrale bzw. mobile Komponente in Verbindung mit dem Fachverfahren v\_osiris\_\* dar.

Zur direkten Kommunikation mit der zentralen OSIRIS-Datenbank und zur fachspezifischen Datenbearbeitung sind in dem Fachverfahren eine Vielzahl unterstützender Funktionen integriert. Die Funktionen müssen den Vorgaben unterschiedlicher Rechner-Betriebssysteme und Software-Komponenten Rechnung tragen. Für einige Treiber-Einstellungen auf dem Arbeitsrechner sind (einmalig) individuelle Anpassungen erforderlich.

Den Kern sowohl des GISPAD-Projektes als auch des Fachverfahrens stellen Access-Datenbanken dar. Die erforderlichen Komponenten (MDAC, BDE, MSXML) werden durch die GISPAD-Installation bereit gestellt. In den Windows-Betriebssystemen 2003, Vista und 7 sind einige dieser Komponenten bereits vorhanden, so dass eine GISPAD-Standard-Installation auf solchen Rechnern nicht möglich ist. Hier muss die „Angepasste Installation“ durchgeführt und die Behandlung der Komponenten wie folgt bestimmt werden:

MDAC: Dieses Feature nicht installieren (mit Auswahl des roten „X“ aus der Installation heraus nehmen).

BDE: Auswahl der Option „... auf lokale Festplatte installieren“.

MSXML: Auswahl der Option „... installieren, wenn erforderlich“.

### **Für die GISPAD-Installation und Rechner-Konfiguration ist grundsätzlich Administrator-Berechtigung erforderlich.**

Nach erfolgter GISPAD-Installation müssen in der BDE (Borland Database Engine)-Verwaltung einige Treiber-Einstellungen getroffen werden. Zugriff auf die BDE-Verwaltung erhalten Sie über die Windows-Systemsteuerung oder Ausführen der Datei „bdeadmin.exe“ aus dem BDE-Programm-Ordner.

Windows Vista und 7 erfordern für Konfigurations-Änderungen in der BDE zusätzlich die Option „Ausführen als Administrator“. Starten Sie in diesem Fall die BDE-Verwaltung ausschließlich aus dem Installationsordner der Komponente → C:\Program Files\Common Files\Borland Shared\BDE

Markieren Sie die Datei „bdeadmin.exe“ mit der rechten Maustaste und wählen Sie aus dem Menü die Option „Ausführen als Administrator“.

In dem Dialog der BDE-Verwaltung müssen 2 Treibereinstellungen auf die folgenden Werte geändert werden:

(→ Konfiguration/Treiber/Native) DBASE: LEVEL auf „4“ (Auswahl des Wertes aus der hinterlegten Liste)

(→ Konfiguration/Treiber/Native) MSACCESS: DLL32 auf „IDDA3532.DLL“ (Auswahl des Wertes aus der hinterlegten Liste)

Nach Speichern der Änderungen und Start von GISPAD stehen Ihnen im OSIRIS-Arbeitsprojekt sämtliche Verfahrensfunktionen zur Verfügung.